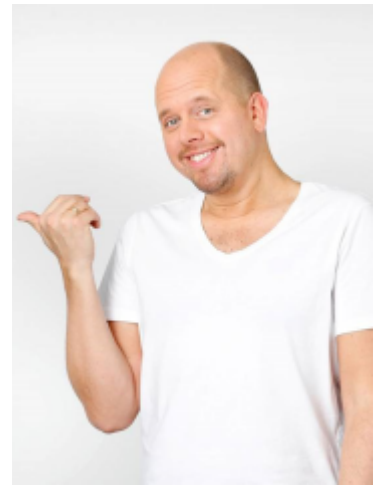


LÄCHELN SPRECHEN ARME HOCH. Das ist der Titel eines neuen Video-Clips von Ralph Ruthe. Der bekannte Cartoonist, Musiker und Filmemacher hat im Auftrag des Evangelischen Klinikums Bethel (EvKB) einen einmaligen Musikclip entworfen, der die Früherkennung von Schlaganfällen verbessert.



Der Musik-Clip **macht auf die drei wichtigsten Symptome des Schlaganfalls aufmerksam**: Gesichtslähmung, Lähmung in den Armen und Sprachstörungen. Dank der Chancen des Web 2.0 können die Erstsymptome jetzt breiter bekannt gemacht werden. Ralph Ruthe postete den Clip am 10. Mai, dem bundesweiten Tag gegen den Schlaganfall, auf seiner Facebook Seite (1.300.000 Follower) und seinem YouTube-Kanal (625.000 Abonnenten). Ruthe stellt den **Song** zusätzlich über Universal Music **als Download bei iTunes und als Stream bei Spotify und Co.** zur Verfügung. Der **Erlös kommt in vollem Umfang der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe zugute.**

Zu geringer Bekanntheitsgrad der Symptome

Der Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Traurig aber wahr: Trotz vieler Aufklärungsaktionen sind die [Symptome](#) immer noch zu wenig bekannt. Oft wird der Schlaganfall als eine Krankheit des Alters gesehen, doch dabei kann er jeden treffen. Mediale Aufklärungsarbeit, die mit dem Ruthe-Video vergleichbar wäre, gibt es in Sachen [Schlaganfall-Prävention](#) bislang noch nicht in Deutschland.

Zunehmende Bedeutung Web 2.0

Netflix, Youtube, Facebook, Snapchat und Co. hängen das Fernsehen immer weiter ab. Laut der internen ARD/ZDF Reichweitenstudie nutzten Ende 2013 bereits 64 Prozent der deutschen Onliner YouTube innerhalb von vier Wochen und 51 Prozent innerhalb einer Woche. Mit dem steigenden Angebot der letzten Jahre wächst die Nutzerzahl weiter. Dabei liegt es auf der Hand, dass gerade junge Menschen die genannten Medien nutzen. Und gerade diese Zielgruppe will das Video erreichen.

Kurz, Einfach und verständlich

Die Symptome werden im deutschsprachigen Raum größtenteils mit dem englischsprachigen Kürzel [FAST \(Face, Arms, Speech, Time\)](#) erklärt. Auch das spricht für die Verbreitung eines niedrig-schweligen und einfach verständlichen Mediums. Ralph Ruthe hat FAST jetzt ins Deutsche übersetzt, und das im Dreiklang mit Bild, Text und Musik – knackig, witzig, einfach und zeitgemäß.

Die Idee ist deutschlandweit einmalig, weltweit allerdings nicht neu. In den USA und Kanada kursieren bereits solche Clips; in Kanada belegt eine Studie, dass eine über einen längeren Zeitraum andauernde Werbekampagne in Form von TV-Spots das Wissen der Bevölkerung zu den Schlaganfall-Symptomen deutlich verbessert hat.

Schlaganfall - die Symptome

LÄCHELN SPRECHEN ARME HOCH: Das sind die drei wichtigsten Schlaganfallsymptome, die man kennen muss:

Lächeln und Arme hoch: eine plötzliche einseitige Lähmung oder Taubheitsgefühl im Arm, Bein oder Gesicht

Sprechen: undeutliches Sprechen, Wiederholungen von Wörtern oder Silben, lange Pausen bis hin zum Verlust des Sprachvermögens.

Treten diese Symptome ein, dann gilt die Regel: Zeit ist Hirn. Die Patienten sollten dann so schnell wie möglich den Rettungsdienst rufen, denn in den ersten Stunden nach Eintreten eines Schlaganfalls ist die Behandlung am effektivsten.

Ralph Ruthe ist ein Allround-Talent. Der Cartoonist, Filmemacher und Musiker gehört zur Elite in der deutschen Comic-Szene. Er war Autor im Mad-Magazin, schrieb für die Serie „Käpt`n Blaubär“, übernahm eine Sprechrolle im Disney-Film „Zoomania“. Seit 2006 ist er regelmäßig mit einem erfolgreichen Bühnenprogramm auf Tour. Ab Oktober füllt er mit seiner „Shit Happens Tour“ die Stadthallen in Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Letzte Aktualisierung: 10. Mai 2017